Ressort: Technik

CDU kritisiert Google-Kampagne scharf

Berlin, 27.11.2012, 14:12 Uhr

GDN - Aus der CDU kommt scharfe Kritik an der Google-Kampagne gegen das geplante Leistungsschutzrecht. "Ich halte diese gigantische Aktion des Google-Konzerns für reichlich überzogen", erklärte der CDU-Rechtspolitiker und Bundestagsmitglied Peter Beyer den Zeitungen der WAZ-Mediengruppe (Mittwochausgaben).

"Google hat eine immense Wirtschaftsmacht und setzt diese für seine Kampagne ein", so Beyer. "Das Leistungsschutzrecht richtet sich nicht gegen die digitale Wirtschaft und wird den freien Informationsfluss nicht stoppen." Der Google-Konzern hat am Dienstag eine eigene Internetseite freigeschaltet, auf der gegen das neue Leistungsschutzrecht, das an diesem Donnerstag im Bundestag beraten wird, Stellung bezogen wird. Benutzer werden aufgefordert, bei den Bundestagsabgeordneten gegen die Reform zu protestieren. Google bietet unter anderem Kontaktdaten von Abgeordneten, die die User für ihren Protest nutzen sollen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3122/cdu-kritisiert-google-kampagne-scharf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619